

Einleitung 7

I. TEIL

Theater in vorkapitalistischen Kulturen 19

1. Der Körper im Zentrum 21

Tanzende Könige, puppenspielende Bauern 21

Die freigebigen Herrscher 32

2. Die Toten als die Macht der Lebenden 42

Die Theatralität mythisch-religiöser Haltungen 42

Welt der Menschen im Spiel der Geister 55

Montagen 65

3. Die Lächerlichkeit des Monumentalen 79

Parodien, Clowns, Verkehrsrituale 79

Komik, Karnevalismus, Feste 98

Die vielen Gesichter der Maske 117

4. Engel Tuwo, der exzellente Kuchen. Theater als Kunst 124

Ein unmögliches Phänomen 124

*Im Grenzland von Religion und Kunst: Theater des
Ekine-Bundes* 127

*Kunst der Dorfgemeinschaften: Okumkpa der Afikpo-Ibos
und Koteba der Bambara* 133

⇒ *Theater der mündlichen Dichtung* 138

*Alarinjo-Maskeraden — besondere Künste der Höfe und
Aristokratien* 142

Zu einer Theorie von Theater 147

Faszination der Kunst, Dilemma der Künstler 177

II. TEIL

Das 20. Jahrhundert 187

1. Das disziplinierte Theater 189

Absondern und Ordnen 189

Theater und Bildungselite 219

2. Die Welt ist wie die Haut eines Chamäleons 238

Spiele der Stadt 238

Concert Parties und Yoruba-Wandertheater 244

*Populäres Theater: Kunst der Massen und der
Künstler* 265

3. Bewegungen 286

*Dramen für die Entwicklung oder Spiele der
Befreiung* 287

Die Verrückten und die Spezialisten. Wole Soyinka 299
Überleben. Theater in Südafrika 332

4. Das afrikanische Beispiel gegen Ende des 20. Jahrhunderts.

Noch einmal zur Theorie von Theater 356

Anmerkungen 370

Namensregister 443